

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Debattieren lernen in der Sekundarstufe II

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://school-scout.de)



INHALT

Einführung	<u>3</u>
Kapitel 1 Grundlagen	<u>5</u>
Kapitel 2 Fragen stellen	<u>13</u>
Kapitel 3 Themen erschließen	<u>19</u>
Kapitel 4 Positionen begründen	<u>27</u>
Kapitel 5 Debatten beurteilen	<u>35</u>
Kapitel 6 Mitreden, Mitentscheiden	<u>41</u>
Impressum	<u>48</u>

Wenn bei Ausdrücken, die sich auf Personen beziehen, die männliche Sprachform verwendet wird, sind stets alle Geschlechter gemeint.

EINFÜHRUNG

Debattieren lernen

Meinungsverschiedenheiten und gegensätzliche Positionen können leicht zu Konflikten führen, die nur schwer zu schlichten sind. In der Familie, unter Freundinnen und Freunden, in sozialen Netzwerken oder in der politischen Öffentlichkeit werden oft Fragen besprochen, zu denen es unterschiedliche, manchmal unversöhnlich scheinende Auffassungen gibt.

Welches Ziel für eine Kursfahrt geeignet ist, wie unterschiedliche Lebensentwürfe zu bewerten sind, wie wir zu globalen Krisen und Kriegen oder langfristigen ökologischen Bedrohungen stehen – bei allen Themen, die uns betreffen und bewegen, möchten wir unseren Standpunkt gut erklären und begründen können, damit andere ihn verstehen und einordnen können. Wir wünschen uns einen freien und offenen Austausch von Ideen und Argumenten, bei dem alle Beteiligten einander zuhören und sich ernsthaft mit den Standpunkten der anderen auseinandersetzen.

Eine Debatte ist ein Gespräch, das die Möglichkeit bietet, ein Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Eine Debatte bildet den Rahmen für einen vernünftigen und fairen Gedankenaustausch, bei dem niemand Angst haben muss, persönlich angegriffen oder ausgegrenzt zu werden. In der Debatte zählen Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft. Wer sich im Debattieren übt, kann diese Fähigkeiten trainieren und überall dort einsetzen, wo es darum geht, gemeinsam neue Ideen zu prüfen und Entscheidungen vorzubereiten.

Dieses Arbeitsheft soll dich dabei unterstützen, debattieren zu lernen. Wenn du mit dem Debattieren jetzt beginnst, findest du in diesem Heft Erklärungen, Übungen und Beispieltex te zu allen Teilen der Debatte. Wenn du bereits Erfahrungen im Debattieren mitbringst, kannst du das Heft nutzen, um Aspekte zu vertiefen, die das Debattieren als Ganzes betreffen: die Form des Gesprächs, die Auswahl und Erschließung von Themen, die Ausgestaltung und Gewichtung von Argumenten und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Debattierens.

In [Kapitel 1](#) betrachten wir die Debatte als Gesprächsform. Es geht um die Fragen: Was ist eine Debatte? Worüber debattieren wir? Was zeichnet eine gute Debatte aus?

In [Kapitel 2](#) widmen wir uns den Debattenthemen. Bei Jugend debattiert sind sie als Entscheidungsfragen formuliert, die man mit ‚Ja‘ oder ‚Nein‘ beantworten kann. Wir analysieren Debattenfragen als Lösungsvorschläge und überlegen, wie ihr selbst gute Themen formulieren könnt.

In [Kapitel 3](#) beschäftigen wir uns damit, wie ihr Themen inhaltlich erschließen könnt. Welche Informationen brauchen wir, um gut debattieren zu können? Um welche Maßnahme dreht sich eine Debatte konkret? Welche Gesichtspunkte sind für ihre Beurteilung besonders wichtig?

In [Kapitel 4](#) konzentrieren wir uns darauf, wie ihr eure Positionen begründen und gegen Einwände verteidigen könnt. Wir üben, Argumente zu entwickeln und sich mit den Argumenten der anderen auseinanderzusetzen, Gründe und Gegengründe einzuordnen und zu gewichten.

In [Kapitel 5](#) beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Debatten zu beurteilen. Wie kann man innerhalb der Debatte am Ende ein Fazit ziehen? Wie kann man Debatten als Ganze inhaltlich einschätzen? Und welche Kriterien können wir anwenden, wenn wir beurteilen wollen, wie gut eine Debatte geführt wurde?

In [Kapitel 6](#) geht es darum, wie ihr die beim Debattieren erworbenen Fähigkeiten einsetzen könnt, um bei Themen, die euch betreffen, mitzureden und eure Ideen einzubringen.

Jugend debattiert steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Auf seine Initiative arbeiten Stiftungen, Ministerien und Parlamente bei Jugend debattiert zusammen: die Gemeinnützige Hertie-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung und das Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit den Kultusministerien, der Kultusministerkonferenz und den Parlamenten der Länder.

Jedes Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland an Jugend debattiert teil. Im Ausland gibt es Jugend debattiert für Schüler, die in der Schule Deutsch als Fremdsprache lernen. Inzwischen wird das Programm im Unterricht und als mehrstufiger Wettbewerb weltweit in 40 Ländern durchgeführt, in deutscher Sprache und nach einheitlichen Regeln. Wenn du bei Jugend debattiert mitmachst, kannst du auf der ganzen Welt Menschen finden, die Freude am Debattieren haben und sich für deine Ideen interessieren. Mehr dazu erfährst du im Internet unter www.jugend-debattiert.de und www.jugend-debattiert.eu.

Am meisten lernt ihr, wenn ihr gemeinsam mit euren Mitschülerinnen und Mitschülern trainiert. Das Heft enthält in jedem Kapitel Übungen, die ihr gemeinsam bearbeiten könnt. Weitere Materialien und Arbeitsblätter findet ihr zum Download unter www.friedrich-verlag.de auf der Website des Verlags. Der Download-Code und die Lizenzbedingungen werden am Ende des Hefts im [Impressum](#) erklärt.

Wir hoffen, dass dieses Arbeitsheft euch dazu einlädt, über die Themen zu debattieren, die ihr interessant und wichtig findet.

Wir wünschen euch viel Erfolg und spannende Debatten!

Kapitel 1 Grundlagen



GRUNDLAGEN

Was ist eine Debatte?



In diesem Kapitel lernt ihr die Gesprächsform der Debatte kennen und setzt euch mit Debattenthemen auseinander. Ihr betrachtet die Regeln, die für Debatten gelten, vergleicht unterschiedliche Formen des Debattierens miteinander und probiert Elemente des Debattierens gemeinsam aus.

Kontroverse Themen, klare Regeln

Eine Debatte ist ein Gespräch über ein kontroverses Thema. Kontrovers ist ein Thema dann, wenn entgegengesetzte Positionen vertreten werden können und es für beide Seiten gute Gründe gibt. Das Wort ‚Debatte‘ bedeutet ursprünglich ‚Schlagabtausch‘. Damit ist der Austausch von Argumenten gemeint, die sich für oder gegen einen Vorschlag vorbringen lassen. Wie gegnerische Teams bei einem Sportwettkampf oder Anwälte vor Gericht stehen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Pro-Seite und der Contra-Seite gegenüber und versuchen, ihre Positionen möglichst stark zu machen und überzeugend zu vertreten. Damit dieser Wettstreit der Argumente und Ideen fair abläuft, gelten für Debatten feste Regeln, an die sich alle Beteiligten gebunden fühlen.

Debatten werden an unterschiedlichen Orten und in unterschiedlichen Formen geführt. Im Parlament dienen sie dazu, Abstimmungen über politische Entscheidungen vorzubereiten, in der Schülervertretung, in Vereinen oder Organisationen bilden sie den Rahmen für den Austausch über die Ziele der gemeinsamen Arbeit und auch im Freundes- oder Familienkreis wird debattiert, wenn zu einer Frage, die alle betrifft, entgegengesetzte Ansichten bestehen.

Je nachdem, in welchem Rahmen eine Debatte stattfindet, sind die Regeln und Abläufe unterschiedlich streng formuliert. Für alle Debatten gilt, dass sie ein genau definiertes Thema behandeln und allen Seiten die gleichen Chancen bieten, sich zum Thema zu äußern.

Vom Problem zur Entscheidung

Während wir in anderen Gesprächen oft relativ frei von einem Thema zum nächsten voranschreiten, widmet sich eine Debatte einem Thema, auf das sich alle Beiträge beziehen lassen. Bei Jugend debattiert ist das Thema als Frage formuliert, die mit dem Wort ‚Soll‘ beginnt. Auf der rechten Seite findet ihr einige Beispiele.

Soll etwas eingeführt, verboten, neu geregelt, freigegeben oder verpflichtend festgelegt werden? Solche Fragen handeln davon, wie man etwas anders machen könnte als bisher. Wer sich zum Beispiel dafür ausspricht, dass der Unterricht später beginnen soll, vertritt die Auffassung, dass das besser wäre als die bisherige Regelung: Schülerinnen und Schüler könnten länger schlafen, vor dem Unterrichtsbeginn hätten alle mehr Ruhe, vielleicht würden auch die Freude am Lernen und die Leistungsfähigkeit zunehmen. Die Pro-Seite beansprucht, eine Lösung für Probleme anzubieten, die momentan aus ihrer Sicht bestehen: Müdigkeit, Stress, Frustration und schwache Leistungen.

Ob es diese Probleme tatsächlich in dieser Form gibt und ob der Vorschlag der Pro-Seite wirklich eine gute Lösung ist, kann man unterschiedlich beurteilen. Die Contra-Seite wird versuchen, die entgegengesetzte Sicht überzeugend zu vertreten.

Pro- und Contra-Seite betrachten das Thema aus verschiedenen Perspektiven. Wenn nach der Debatte tatsächlich darüber entschieden würde, wie der Unterrichtsbeginn in Zukunft geregelt werden soll, wäre es leichter, diese Frage umfassend zu beurteilen. Die Debatte hilft dabei, Themen zu durchleuchten und die Voraussetzungen von Entscheidungen besser zu verstehen.

Debattenthemen

- Sollen Schüler und Lehrer einander duzen?
- Sollen Prüfungen mit dem Computer geschrieben werden dürfen?
- Soll in der Schule Gleitzeit eingeführt werden?

- Soll das Fach ‚Glück‘ eingeführt werden?
- Soll der Fastenmonat Ramadan bei der Planung von Schulveranstaltungen berücksichtigt werden?
- Soll ein bundesweites Zentralabitur eingeführt werden?

- Sollen außereuropäische Fremdsprachen systematisch gefördert werden?
- Soll Künstliche Intelligenz zur Beurteilung von Prüfungsleistungen eingesetzt werden?
- Sollen Sportwettkämpfe in Mixed Teams durchgeführt werden?

- Soll ein bedingungsloses Grundeinkommen eingeführt werden?
- Sollen Bewerbungsverfahren anonymisiert durchgeführt werden?
- Soll eine Wehrpflicht für alle eingeführt werden?

- Soll das Wahlalter bei allgemeinen Wahlen auf 16 Jahre gesenkt werden?
- Soll Deutschland in die Nutzung der Kernenergie wieder einsteigen?
- Sollen Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) in Europa verboten werden?

- Soll das reproduktive Klonen von menschlichen Embryonen erlaubt werden?
- Sollen Menschenrechte auch für Menschenaffen gelten?
- Soll die Sonne künstlich verdunkelt werden?

Arbeitsauftrag

Wählt aus dem Themenspeicher drei Debattenfragen aus, die ihr besonders interessant findet.

Begrifflichkeit

Überlegt gemeinsam, welche Begriffe man klären müsste, um über das Thema gut debattieren zu können. Wie würdet ihr diese Begriffe erläutern? Wo könntet ihr weiterführende Informationen finden?

Problem

Überlegt gemeinsam, was sich ändern würde, wenn man die Frage mit ‚Ja‘ beantwortet. Was würde sich verbessern? Welches Problem könnte man auf diese Weise lösen?

ÜBUNG

Worüber debattieren wir?



Eine Debatte ist eine gute Möglichkeit, sich mit einem Thema gründlich auseinanderzusetzen. Dabei lohnt es sich, gemeinsam zu klären, warum ein Thema für alle interessant ist. Warum reden wir jetzt darüber? Warum ist es wichtig? Was steht auf dem Spiel?



Die Einordnung und Analyse des Themas ist ein Arbeitsschritt, der vor der Debatte liegt. In der Debatte kann ein Teil der Eröffnungsrunde darauf verwendet werden, in das Thema einzuführen und die Debattenfrage zu erläutern.

Worum geht es?

Debatten werden häufig vor einem Publikum geführt, das zum Thema der Debatte noch keine festgelegte Meinung hat. Die Debatte hilft den Zuhörern, sich eine Meinung zu bilden oder eine bereits bestehende Meinung zu prüfen. Die Debattantinnen und Debattanten sprechen immer auch für ihr Publikum, das sich mit dem Thema womöglich noch nicht eingehend beschäftigt hat. Daher ist ein Gebot guten Debattierens, alles, was zur Beurteilung des Themas von Bedeutung ist, in einer verständlichen und nachvollziehbaren Form darzustellen.

Bei einer sportlichen Debatte, die zu Übungszwecken geführt wird, werden die Positionen häufig ausgelost und müssen nicht der persönlichen Überzeugung der Person entsprechen, die sie vertritt. Gemeinsam zu klären, worum es bei einem Thema geht, ist ein Arbeitsschritt, der vor Beginn der Debatte und vor der Festlegung der Positionen gemeinsam unternommen werden kann.

Der Ausgangspunkt für diese Klärung ist der Wortlauf der Debattenfrage. Dabei ist es sinnvoll, die Frage zunächst Wort für Wort zu betrachten und zu überlegen, was die Wörter in diesem Zusammenhang bedeuten. Wenn es um Fachbegriffe wie ‚Perfluorierte Alkylsubstanzen‘ geht, muss man zuerst klären, was deren lexikalische Bedeutung ist. Aber auch, wenn es um vertrautere Themen wie ‚Prüfungen‘ oder ‚Bewerbungsverfahren‘ geht, lohnt es sich zu fragen, was damit in diesem Zusammenhang gemeint sein könnte oder welche Auslegung sinnvoll wäre.

Warum ist das Thema interessant?

Sobald geklärt ist, worum es inhaltlich geht, kann die Frage betrachtet werden, warum dieses Thema interessant ist. Die Antwort auf diese Frage ergibt sich oft erst auf den zweiten Blick. Es kann sich zeigen, dass hinter einem Thema ein interessantes Problem steht, für das in der Debattenfrage eine Lösungsmöglichkeit vorgestellt wird. Manche Themen sind interessant, weil sie sich auf eine aktuelle Entwicklung beziehen lassen, die neue Antworten verlangt. Und Themen können interessant sein, weil sie Spannungsverhältnisse zwischen den Interessen und Zielen unterschiedlicher Gruppen sichtbar machen oder einen Konflikt zwischen Grundrechten und Grundwerten zeigen, die von der Debattenfrage berührt werden.

Interessant wird ein Thema dann, wenn wir erkennen, was es mit uns zu tun hat und was es für andere bedeutet. Dazu ist es hilfreich sich zu fragen, was sich für uns konkret ändern würde, wenn eine Maßnahme umgesetzt würde, und welche Folgen diese Veränderung für andere hätte. Auch Vorschläge, denen man sich persönlich nur ungern anschließen würde, sind als Debattenthemen oft interessant, weil sie uns die Möglichkeit geben, unsere eigenen Vorstellungen in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und aus einer übergeordneten Perspektive über Veränderungsmöglichkeiten nachzudenken.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Debattieren lernen in der Sekundarstufe II

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

